



Dom Quartier Meisterklasse

Museumspädagogische Angebote
Schuljahr 2014/15

29 Programme für Kinder und Jugendliche im DomQuartier!

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,
liebe Kinder und Jugendliche,

Der einzigartige Museumsrundgang durch das DomQuartier bietet eine Fülle von unvergleichlichen Eindrücken. Mit einem abwechslungsreichen museumspädagogischen Angebot präsentieren wir Ihnen/Euch dieses historische Highlight im Herzen der Stadt Salzburg.

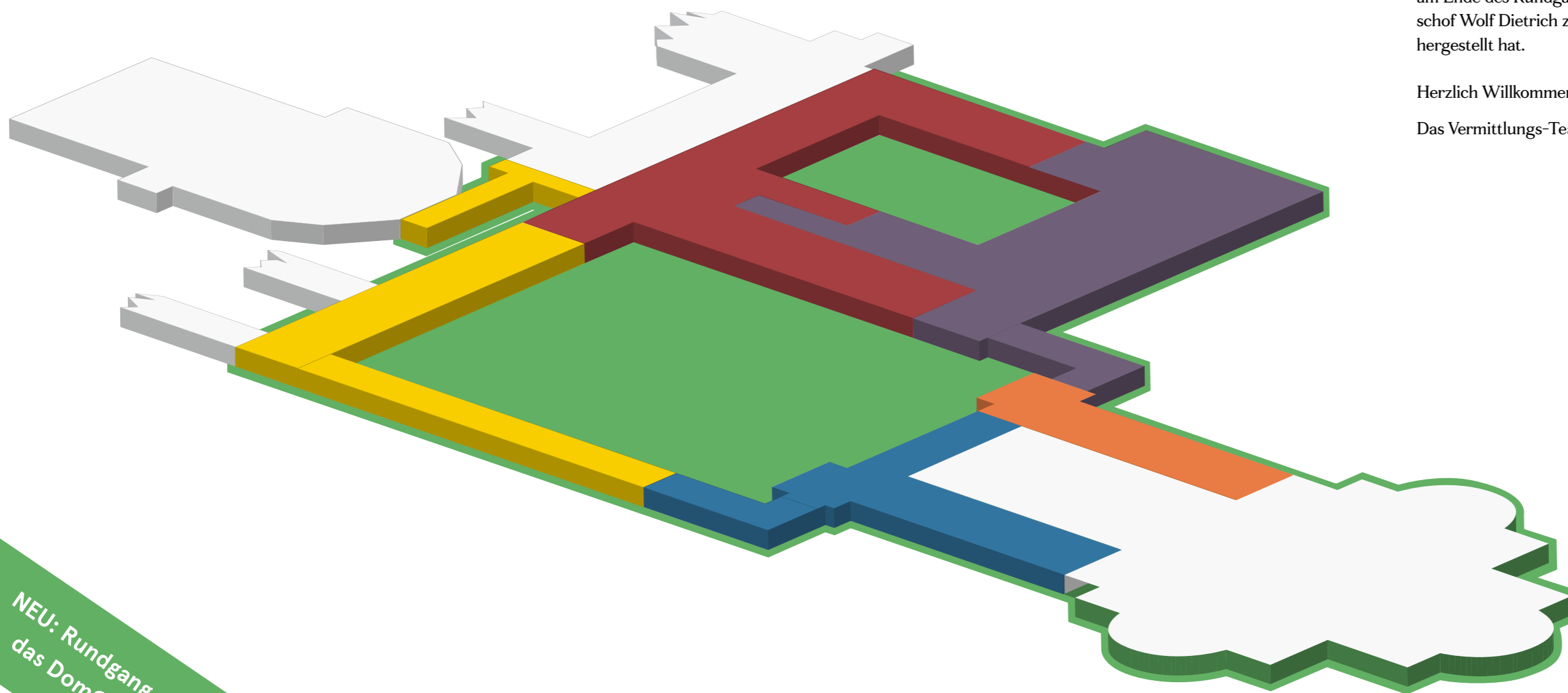
Im Mittelpunkt der Führungen und Workshops steht die kommunikative und aktive Auseinandersetzung mit Geschichte, Architektur, Kunst und Religion. Inhalte und Methoden sind auf die individuellen Bedürfnisse und das Alter der Gruppen abgestimmt und interaktive Spielformen unterstützen die Kinder und Jugendlichen in ihrem Assoziations- und sprachlichen Ausdrucksvermögen. Das Dom-Quartier ist ein Ort der Bildung, der Wissensvermittlung, aber auch der Begegnung mit der Geschichte Salzburgs, an dem ästhetische Erfahrungen ermöglicht werden.

In spannenden Workshops werden junge Menschen dazu angeregt selbst aktiv zu werden, können ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so ihre eigenen Ideen in vielfältigen Ausdruckformen umsetzen.

Für alle Schultypen
und Altersstufen.

Es erwarten Sie/Euch prachtvoll ausgestattete Prunkräume, fantastische Gemälde der Residenzgalerie, ein sagenhafter Einblick in den Dom sowie kirchliche Schätze des Dommuseums. Wir durchschreiten die Kunst- und Wunderkammer und die Lange Galerie von St. Peter mit ihrer erstaunlichen Baugeschichte bis in den Wallistrakt. Dort werden im neuen Museum St. Peter ausgewählte Schätze der reichhaltigen Kunstsammlung des Benediktinerklosters gezeigt. Mit einem sensationellen Blick in den gotischen Hallenchor der Franziskanerkirche werden wir am Ende des Rundgangs belohnt und kehren gedanklich zu Fürsterzbischof Wolf Dietrich zurück, der diese Verbindung vor über 400 Jahren hergestellt hat.

Herzlich Willkommen im neuen DomQuartier und viel Spaß wünscht
Das Vermittlungs-Team



NEU: Rundgang durch
das DomQuartier



DomQuartier Salzburg

Unsere jungen Besucher werden spielerisch durch die Räumlichkeiten des neuen Dom-Quartiers geführt, lernen dabei ausgewählte Kostbarkeiten der Sammlungen kennen und bekommen einen Einblick in das Leben am Hof der Salzburger Fürsterzbischöfe.



© H. Kirchberger

Information und Anmeldung:

DomQuartier
Residenzplatz 1/ Domplatz 1, 5020 Salzburg
Tel. +43 (0)662/8042-2109
domquartier@salzburg.gv.at
www.domquartier.at

Neu!

1 Spurensuche im DomQuartier

Die Geschichte des Hofzwerger Franz von Meichelböck auf der Suche nach seinem Fürsterzbischof führt die Kinder in spannender Weise durch die Räumlichkeiten des DomQuartiers. Von Station zu Station gibt es kleine Aufgaben zu lösen, ein „gefundener Schlüssel“ erfordert Eigeninitiative und führt schließlich zur Auflösung der rätselhaften Geschichte mit der verlorenen letzten Seite im interaktiven Buch. Die Kinder bekommen beim Rundgang Einblicke in das streng geregelte Leben am Salzburger Hof und lernen ausgewählte Kostbarkeiten der Sammlungen kennen. Mit kindgerechten Materialien werden Themen wie Etikette, Frömmigkeit und Glauben, Reichtum und Prunk aufbereitet. Ein beiliegender Plan und gestempelte Siegelanhänger können von den Kindern anschließend mitgenommen werden.

Dauer: ca. 120 Min.
Alter: 5 – 10 Jahre
Kosten: € 3,50

2 Die 4 vom Domquartier

Beim Rundgang durch vier Institutionen des DomQuartiers erhalten die Jugendlichen Einblick in das Leben der Fürsterzbischöfe, ihre Machtposition und Sammelleidenschaft. Ein Schwerpunkt liegt auf der Baugeschichte des Rundgangs und auf der künstlerischen Ausstattung von Residenz und Dom. Zu diesen architektonischen Themen eignen sich die Jugendlichen mittels Infokarten Wissen an, das sie dann an entsprechender Stelle als „Experten“ einbringen können. Nach jeder Station ermöglicht ein QR-Code-Quiz eine Überprüfung der gelernten Inhalte. Die Gegenüberstellung vom Klosterleben der Benediktiner und dem Machtanspruch der Erzbischöfe, von Frömmigkeit und Prunk bietet reichlich Gesprächsstoff. Eine abschließende Diskussionsrunde mit verteilten Rollen führt uns zurück in die Zukunft mit der Frage, wie man das DomQuartier auch anders nutzen könnte.

Dauer: ca. 120 Min.
Alter: 11 – 18 Jahre
Kosten: € 3,50



© DHM Berlin/A. Psille



© M. Fermin

Das Dommuseum zeigt Kunstschätze aus dem Dom und aus den Kirchen der Erzdiözese Salzburg. Schon seine wunderbaren Räume im Obergeschoß des Domes lohnen den Besuch, denn sie bieten ungewöhnliche Ausblicke auf die Stadt und ins Kircheninnere. Zu den Kunstschätzen zählen Goldschmiedearbeiten, Skulpturen und Gemälde des Mittelalters und des Barock, darunter das uralte Rupertuskreuz, die Hostientaube, die Pretiosenmonstranz sowie Gemälde Paul Trogers und Reliefs Georg Raffael Donners. Die Kunst- und Wunderkammer zeigt Staunenswertes aus Natur und Kunst.



© J. Kral



© J. Kral



© DomQuartier



© P. Langwallner



© J. Kral



© J. Kral

1 Im Dom, um den Dom und um den Dom herum...

Der Dom ist das Herz der Stadt. Schon von weitem siehst du seine zwei Türme und die Kuppel. Bevor er errichtet wurde, standen hier ältere Bischofskirchen, von denen noch Reste erhalten sind. So ist heute in der Krypta des Domes neben sehr alten Mauerresten auch ein modernes Kunstwerk zu entdecken. Der barocke Dom hat fünf Orgeln, eine Kuppel so hoch wie ein Haus mit zwanzig Stockwerken und ist voller Schätze: das Taufbecken mit den Löwen, der Schrein des hl. Rupert und viele Geschichten in den Deckenmalereien. Im Dombauspiel am Ende des Besuchs kannst du testen, ob du alles gesehen hast.

Dauer: 90 Min.
Alle Altersstufen
Kosten: € 3,-

2 Vom Einhorn und der geharnischten Maus

Jeder barocke Fürst, der etwas auf sich hielt, hatte eine Kunst- und Wunderkammer. Darin sammelte er erstaunliche Dinge aus der Natur, exotische Tiere, seltene Mineralien und Fossilien, aber auch kostbare Kunstwerke. Sie wurden in besonderen Kästen aufbewahrt und ausgestellt. Die Salzburger Fürsterzbischöfe sammelten vor allem Kunstwerke aus Bergkristall, Elfenbein und Steinbockhorn, in schönen Schränken aus schwarzem Holz mit goldenen Gittern. Du wirst Edelsteine sehen, eine Mumie, einen Affen und einen Narwalzahn, den man früher für ein Einhorn hielt.

Dauer: 90 Min.
Alter: ab 6 Jahren
Kosten: € 3,-

3 Ein Blick in die Schatztruhe des Erzbischofs

Der Domschatz enthält die wertvollsten Dinge, die die Erzbischöfe über die Jahrhunderte gesammelt haben. Dazu gehören mit Edelsteinen verzierte Kelche, reich geschmückte Monstranzen und kostbar bestickte Gewänder. Manche dieser Kostbarkeiten sind heute noch in Verwendung, andere sind außer Gebrauch gekommen. Früher wurden sie in der Sakristei aufbewahrt, heute stehen viele von ihnen im Museum. Sie erzählen dir Geschichten über das Land, die Stadt und die Menschen, die hier lebten. Das Rupertuskreuz, etwa, erinnert dich an den ersten Bischof Salzburgs. Der Besuch endet mit einem Blick in die Sakristei.

Dauer: 90 Min.
Alter: ab 8 Jahren
Kosten: € 3,-

Information und Anmeldung:

Dommuseum zu Salzburg
Kapitelplatz 6, 5020 Salzburg
Tel. +43 (0)662/8047-1860
Mag. Heidi Pinezits
heidi.pinezits@museum.kirchen.net
www.kirchen.net/dommuseum



DomQuartier
Salzburg

Die überaus reiche Kunstsammlung des Benediktinerklosters St. Peter umfasst geschätzte 40.000 Objekte. Das neue Museum gliedert sich in drei thematische Schwerpunkte: St. Peter und die Kunst, St. Peter und die Musik und St. Peter in Geschichte und Verfassung.



Fotos von links
nach rechts: R. Weidl,
M. Fermin, R. Weidl



Neu!

1 Unter dem Wappen der zwei Schlüssel

St. Peter ist das älteste bestehende Kloster im deutschen Sprachraum. Seit der Gründung 696 durch den Heiligen Rupert folgt es den benediktinischen Ordensregeln: ora et labora – bete und arbeite. In den neuen Räumlichkeiten des Museum St. Peter erfahren unsere jungen Besucher Interessantes über das Klosterleben im Stift St. Peter. Über einen interaktiven Screen können Fragen an die Mönche ausgewählt werden. In filmischer Umsetzung erzählen Mitglieder des Konvents vom Leben im Kloster: über ihren Tagesablauf, ihre Aufgaben, ihr Sprechen mit Gott. Kinder und Jugendliche erhalten faszinierende Einblicke in die Errungenschaften und Kostbarkeiten aus den letzten 1300 Jahren in Kunst, Bildung und Wissenschaft, die uns bis in die heutige Zeit begleiten. Zu bestaunen gibt es auch ein plastisches Modell des DomQuartiers und ein historisches Modell von Kloster und Stiftskirche St. Peter aus dem Jahr 1873. Dieses museumspädagogische Angebot ist auch für den Religionsunterricht und als Vorbereitung für die Erstkommunion und die Firmung eine spannende Ergänzung.

Dauer: ca. 90 Min.
Alter: 6 – 13 Jahre
Kosten: € 3,50



Information und Anmeldung:

DomQuartier
Residenzplatz 1/ Domplatz 1, 5020 Salzburg
Tel. +43 (0)662/8042-2109
domquartier@salzburg.gv.at
www.domquartier.at

Die Geschichte der fürsterzbischöflichen Residenz reicht bis ins späte Mittelalter zurück. Als Stätte der fürstlichen Repräsentation haben Renaissance, Barock und Klassizismus die wertvollen Ausstattungen der ehemaligen Prunkräume geprägt. Die folgenden Schülerprogramme laden in die Residenz ein, in der die Fürsterzbischöfe als geistliche und weltliche Landesherren Hof hielten und wohnten.

1 Schätze der Residenz

Anhand einer dialogisch, dem jeweiligen Alter angepassten Führung, wird auf die vielen Schätze der Prunkräume aufmerksam gemacht. So gibt es Öfen, Uhren, Gemälde, Wandteppiche, Schatztruhen u.v.m. zu bestaunen. Mit Hilfe von Erzählungen und kleinen Rollenspielen können sich die Kinder in das damalige Leben am Hofe des Salzburger Fürsterzbischofes hinein fühlen. Den Abschluss bildet ein Besuch der Empore der Franziskanerkirche.

Dauer: ca. 90 Min.

Alter: ab 8 Jahren

Kosten: € 3,10

2 Wo bin ich?

Bei einem Gang durch die dreizehn Prunkräume der Salzburger Residenz hat schon manche/r den Überblick verloren. Ein „alter“ Plan der Residenz soll uns helfen, immer die Orientierung zu behalten. Am Ende der dialogischen Führung kann jedes Kind seinen eigenen Plan der Residenz malen und mit einem „echten“ Siegel verschlossen mit nach Hause nehmen.

Dauer: ca. 120 Min.

Alter: 8 – 12 Jahre

Kosten: € 3,90

(in Kombination mit
 „Schätze der Residenz“)



Information und Anmeldung:

Residenz zu Salzburg

 Residenzplatz 1, 5020 Salzburg

 Tel. +43 (0)662/8042-2800

 Christa Bene (vormittags)

 office@residenz-salzburg.at



3 Zeitreise

Vom fürstlichen Absolutismus Wolf Dietrichs von Raitenau über den Niedergang der geistlichen Herrschaft in Salzburg bis zur Positionierung als Bundesland in der Gegenwart – bei dieser dialogischen Führung wird den Jugendlichen ein Überblick über die Geschichte Salzburgs mit der Residenz als Repräsentationsort während der vergangenen 400 Jahre vermittelt.

*Dauer: ca. 60 Min.
Alter: ab 12 Jahren
Kosten: € 3,10*

4 Mäuse erobern die Residenz

Wo ist der Käse in der Residenz? Als Mäuse verkleidet begeben wir uns auf die Suche und entdecken dabei die Prunkräume der Residenz. Hier gibt es viele Kostbarkeiten zu bestaunen und man erfährt so manche Geschichte über das höfische Leben in Salzburg. Aber für die Mäuse lauern auch Gefahren in der Residenz, u.a. die Hunde des Erzbischofs oder ein schnarchender Diener. Wird der große Käse schließlich gefunden, dann dürfen alle Mäuse im Kreis um ihn herumtanzen.

*Dauer: ca. 60 Min.
Alter: 3 – 7 Jahre
Kosten: € 3,10*

5 Kamingeschichte „Die leuchtende Nachtuhr“

Vor dem „flackernden Kaminfeuer“ in einem der Prunkräume sitzend lauschen wir der Geschichte des Uhrmachers Bentele und packen dabei auch die große Tasche des Uhrmachers aus. Was da alles drinnen ist: Eine Feile und Zange, eine alte Brille, und natürlich verschiedene Uhren. Ja, sogar eine Sanduhr, wofür die wohl zu gebrauchen ist?

Die Geschichte führt uns aber auch hinaus in die Prunkräume, vorbei an so mancher Uhr, die der Uhrmacher Bentele vor langer Zeit gemacht hat, bis zur Geheimtreppe. Diese Geheimtreppe, die wir ausnahmsweise benutzen dürfen, geht direkt ins Schlafzimmer des Erzbischofs. Und hier im Schlafzimmer befindet sich Benteles Lieblingsuhr, eine Nachtuhr, welche in der Nacht leuchtet. Wie dies wohl funktioniert?

*Zeitraum: Okt. – März
Dauer: ca. 60 Min.
Alter: 3 – 8 Jahre
Kosten: € 3,10*

Fotos von links oben nach rechts unten: Salzburger Burgen und Schlösser, H. Kirchberger, M. Fermin, H. Kirchberger, Salzburger Burgen und Schlösser, M. Fermin.

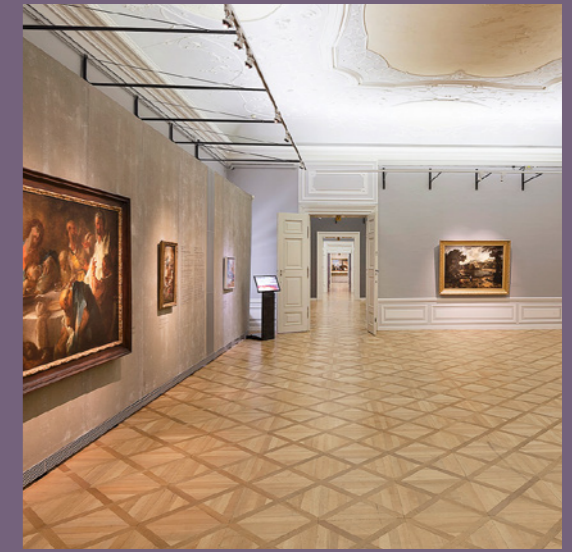


Die Residenzgalerie präsentiert hochkarätige Meisterwerke vom 16. bis ins 19. Jahrhundert. Spielerisches Lernen und Entdecken vor Originalen fördert die Beobachtungsgabe und sensibilisiert für die verschiedenen bildnerischen Mittel und künstlerischen Techniken vergangener Jahrhunderte.



Information und Anmeldung:

Residenzgalerie Salzburg
Residenzplatz 1, 5020 Salzburg
Tel. +43 (0)662/840451-0
kunstvermittlung@residenzgalerie.at
www.residenzgalerie.at



1 Trauben, Austern und Zitronen (Stilleben)

In Stilleben des 17. Jahrhunderts verbergen sich spannende Details, die wir detektivisch genau erforschen. Auf die religiösen, moralischen und philosophischen Inhalte und die symbolische Umsetzung in den Bildern wird je nach Alter näher eingegangen.

2 Augenblicke (Porträt)

Wie man sich am besten präsentiert, wussten auch die Herrscher in vergangenen Zeiten. Wir vergleichen Bildnisse des Barocks mit Porträtfotografien von heute.

3 Festbankett und Bauernschmaus (Genre)

Wer würde nicht gerne in edle Stoffe gehüllt Gast bei einem festlichen Bankett sein und zu barocken Klängen tanzen? Wir lassen uns von den Gemälden in der Galerie verzaubern und basteln noble Accessoires.

4 Wanderjahre (Landschaft)

Landschaftsdarstellungen vergangener Zeiten zeigen, wie fremd die wilde Natur die Menschen damals anmutete und auch faszinierte. Spielerisch werden Landschaftsbilder in Geschichten durchwandert und eigene imaginäre Raumbühnen konstruiert.

5 Original, Kopie und Fälschung

Was ist das Besondere an einem Original im Museum? Welche Unterschiede zeigen sich zwischen einer Reproduktion und dem Kunstwerk? Wie können Fälschungen aufgedeckt werden?

6 Grünspan und Schildlaus

Wie wurden Gemälde in der Barockzeit hergestellt, welches technische Wissen und welche Hilfsmittel hatten die Künstler damals? Wir gehen auf Spurensuche in den Bildern der Galerie und experimentieren mit Eitempera.

7 Lichtstrahl und Farbkreis

Wie werden Farben im Bild angeordnet, welche Lichtquellen kommen in den Gemälden vor und welche Wirkung erzielen diese? Kleine physikalische Experimente erleichtern es uns die Spektralfarben zu erforschen und die Erkenntnisse selbst malerisch umzusetzen.





Programme speziell für
Kindergärten und Volksschulen

Der erste Museumsbesuch ist etwas ganz Besonderes! Speziell für unsere ganz jungen Gäste gibt in der Residenzgalerie Salzburg Vieles zu entdecken. Im Vordergrund steht die spielerische Annäherung an Kunstwerke mit altersgerechtem Anschauungsmaterial, das alle Sinne mit einbezieht. In unserem neuen Kunstlabor können die Kinder dann auch eigene bildnerische Ideen künstlerisch umsetzen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

8 Bilder einer Ausstellung

Bei einem spannenden Spaziergang durch die Galerie werden den jungen Kunstgenießern auf spielerische Art durch Be- und Angreifen verschiedener Materialien und Arrangieren von Gegenständen die Inhalte der Bilder nähergebracht.

9 Dies Bildnis ist bezaubernd schön

Wer will Maler oder Malerin an der Staffelei sein und wer das Modell, das eine repräsentative Pose einnimmt? In unserer Hutwerkstatt kannst Du dann kreative Kopfbedeckungen basteln.

Dauer: 90 Min.
Alter: 4 - 10 Jahre
Kosten: € 3,-



© M. Fermin



© M. Fermin



© U. Ghezzi



Medienwerkstatt im Kunstlabor

Fächerübergreifende Angebote für jede Altersgruppe

10 Original und Digital – Bildverfremdungen

Zu Beginn des Workshops stehen das Erkunden ausgewählter Gemälde der Galerie und eine kurze Einführung in das Grafikprogramm Photoshop. Mit Selbstporträts der Schülerinnen und Schüler werden Alte Meister aufgepeppt und Landschaften erweitert und verfremdet. Theoretisch erfährt man Neues über Bildaufbau heute und damals – Hintergrund, Mittelgrund, Vordergrund und erarbeitet dieses Prinzip mit Hilfe eines Lege/Schichtenbildes. Zusätzlich bekommen die Schülerinnen und Schüler mit Photoshop verschlüsselte Bilder vorgelegt, die es zu enträtseln und in der Galerie zu finden gilt.

Bilder der Residenzgalerie Salzburg sind Ausgangspunkt für eine innovative Erkundung mit Hilfe neuer Medien. Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit ausgewählten Werken und können ihre medientechnischen Kompetenzen bei der Herstellung eines Trickfilms oder der digitalen Bildbearbeitung von Reproduktionen erweitern. Das museale Umfeld als kulturelles Erbe wird somit zu einer aktuellen Informations- und Inspirationsquelle und regt zu schöpferisch-bildnerischem Gestalten an.

Dauer: ca. 90 Min.
Alter: ab 10 Jahre
Kosten: € 5,-



Fotos: M. Fermin



14 Bunte Klangreise (Musik und BE)

Mit Klangschalen erforschen wir unterschiedliche Tonqualitäten und sensibilisieren mit Farbspielen unsere Wahrnehmung. Das Betrachten musizierender Gesellschaften in Bildern und eine Fantasiereise läßt uns barocke Klangwelten nachempfinden.

Dauer: ca. 90 Min.
Alter: 6 – 18 Jahre
Kosten: € 3,-

15 In Bildern lesen (Deutsch und BE)

Mit Bildbeschreibungen, Stimmungsanalysen und Skizzen nähern wir uns Kunstwerken an. Dabei werden Assoziationen frei, die sich beim freien-kreativen Schreiben vor einem ausgewählten Bild zu einer individuellen Geschichte verdichten.

16 Gallery Talks (Englisch und BE)

Through an interdisciplinary hunt for tracks in our gallery we discover and comprehend new English words by touching, seeing and hearing. Creativity is needed on our mythological crime scene as well as listening and understanding, when pictures display themselves.

11 Pop Art Salzburg

Die unvollendete Stadtansicht Friedrich Loos' wird Bild für Bild in Farbe getaucht, wobei die Schüler das Prinzip des Trickfilms lernen.

Dauer: ca. 90 Min.
Alter: ab 10 Jahre
Kosten: € 5,-

12 Früchte-Chaos

Mithilfe von Plastilin und Objekten zu den Gemälden der Residenzgalerie entwickeln die Schüler kurze Animationsfilme nach eigenen Ideen.

Dauer: ca. 150 Min.
Alter: ab 10 Jahre
Kosten: € 5,-

13 Aus der Trickfilmkiste

Für längerfristige Projektstage werden individuell gestaltete Workshops zum Thema Trickfilm angeboten. Inhalte und Dauer werden im Vorfeld gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern abgeklärt.

Dauer: nach Absprache
Alter: ab 10 Jahre
Kosten: nach Absprache

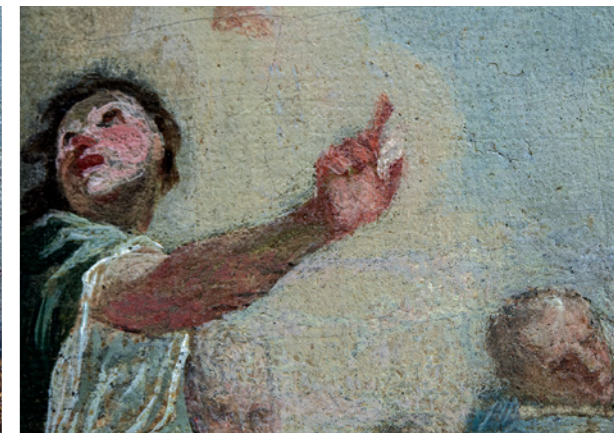
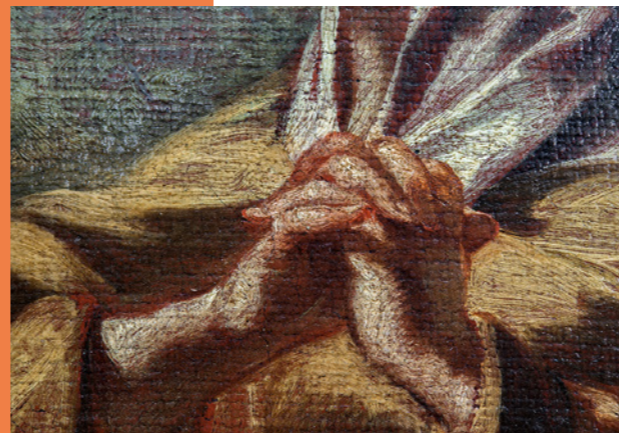
Ausstellung – Prima Idea. Visionen der Sammlung Rossacher

Die ehemalige Privatsammlung von Kurt und Else Rossacher wendet sich dem Entwurf im 17. und 18. Jahrhundert zu. Sie bietet den BesucherInnen einen besonderen Zugang zur Kunst des Barock, denn im Mittelpunkt steht der schöpferische Prozess. Im Nordoratorium des Salzburger Doms wird die außergewöhnliche Sammlung wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ort: Nordoratorium des Salzburger Doms
Voraussichtliche Dauer: 17.5. – 26.10.2014
(Verlängerung möglich)

Information und Anmeldung:

Salzburg Museum, Neue Residenz
Mozartplatz 1, 5010 Salzburg
Tel. +43 662-620808-722 oder -723
Mobil +43 664-4100993
museumspaedagogik@salzburgmuseum.at
www.salzburgmuseum.at



Fotos: P. Laub

**Neu!
Temporär**

1 **Geistesblitze des Barock – Ein Programm für Schulklassen**

Die Barock-Sammlung Kurt Rossachers stellt eine Besonderheit dar: Sie widmet sich ausschließlich der Geburt von Kunstwerken. Zu sehen sind Entwürfe, die als spontane Gedanken-Striche, ausdrucksstarke Ölskizzen oder in Form von dreidimensionalen Modellen in Erscheinung treten. Anhand eines Ausstellungsbesuches erfahren die Schülerinnen und Schüler viel über den kreativen Entstehungsprozess eines Kunstwerks: Welche Rolle spielt etwa Spontanität und warum ist der Vorgang des Zeichnens so wichtig? Gleichzeitig widmen wir uns der Epoche des Barock: Welche Stilmerkmale und Bildthemen sind charakteristisch? Zu welcher Zeit war dieser Stil ‚en vogue‘? Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die kreativen Prozesse und die Welt des Barock zu geben – den Stil sehen und verstehen lernen!

Dauer: ca. 60 Min.
Alter: ab 12 Jahren
Kosten: € 1,50
(mit Schulkarte des SM keine Gebühr)

2 **„Mein Strich – der ist schneller als ich“ – Zeichenworkshop mit Bernhard Lochmann**

Alternativ oder ergänzend zur Führung empfehlen wir den Kreativ-Workshop mit dem Künstler Bernhard Lochmann. Mit spielerischen Zeichenübungen nähern sich die Schülerinnen und Schüler der Lockerheit und Spontanität der barocken Entwürfe an. Selbst entdeckte Bilddetails werden zeichnerisch zu Geschichten weiterentwickelt.

Dauer: ca. 90 Min.
Alter: ab 10 Jahren
Kosten: € 5,-
(mit Schulkarte des SM € 2,50)



Fotos von links oben nach rechts
unten: M. Fermin



Mit freundlicher Unterstützung von

Schul- und Jugendgruppen
reisen besonders günstig an:
www.schulcard.oebb.at





Dom Quartier Salzburg

Residenzplatz 1 / Domplatz 1a
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 80 42 21 09
domquartier@salzburg.gv.at
www.domquartier.at
facebook.com/domquartier